

Kontakt

Pastor-Schlichting-Straße 4
49439 Steinfeld

E-Mail für alle Büros:

pfarramt@st-johannes-baptist.de

Homepage der Pfarrei:

www.st-johannes-baptist.de

St. Johannes Baptist Steinfeld:

Tel.: 05492/92685-0
Fax: 05492/92685-25
Mo.-Fr. 08.30 Uhr - 12.30 Uhr

St. Peter u. Paul Holdorf:

Tel.: 05494/225
23.-27.03.: geschlossen

St. Bonaventura Mühlen:

Seelsorgliche Ansprechpartner sind die Franziskaner

St. Barbara Handorf-Langenberg:

Seelsorgliche Ansprechpartner:
Ursula Peters, Tel. 0171/2092372

In dringenden **seelsorglichen Notfällen** außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros wenden Sie sich bitte zuerst an Pfr. Strickmann. Sollte dieser telefonisch nicht erreichbar sein, können Sie über die Pforte des Krankenhauses Damme Kontakt herstellen (05491-601).

Pfr. Bernd Strickmann

Tel. 05492/92685-13
Bernd.Strickmann@kkol.de

Pater Ansgar Koch OFM

Tel. 05492/982072 oder 0162/4798220
p.ansgar@st-johannes-baptist.de

Pater Joseph Niravathuparampil

Tel. 05494/979790 oder 0151/28600932
p.joseph@st-johannes-baptist.de

Pastoralreferentin Ursula Peters

Tel. 05492/92685-16 oder 0171/2092372
u.peters@st-johannes-baptist.de

Pastoralreferent Felix von Keitz

Tel. 05492/92685-11 oder 0170/9602654
f.vonkeitz@st-johannes-baptist.de

Pfarrer em. Helmut Middendorf

Tel. 0172/5100667
helmutmiddendorf@web.de

Rechnungsführerin Tanja Heidler

Tel. 05492/92685-14
tanja.heidler@kkol.de



St.
Johannes
Baptist

Johannes-Blick

Rückblick, Rundblick, Ausblick

Katholische Pfarrei St. Johannes Baptist
Steinfeld – Holdorf – Mühlen – Handorf-Langenberg
22.03.26 – 28.03.26 Lesejahr A Nr. 11 0,40 €
5. Fastensonntag

„Da nahmen sie den Stein weg“ (Joh, 11, 41)

Liebe Leserinnen und Leser des Johannes-Blick“!

Die Fastenzeit ist seit alters her eine Bußzeit. Diese hat aber nichts damit zu tun, dass wir uns klein machen sollen und nur auf die Fehler zu schauen! Diese Zeit möchte uns Kraft geben, die Botschaft Gottes neu in den Blick zu nehmen. Sie möchte ermuntern, sich das Wesentliche zu konzentrieren!

Der fünfte Fastensonntag ist geprägt vom Evangelium der Auferweckung des toten Lazarus durch Jesus selbst. Es macht schon einmal deutlich, was wir an Ostern wirklich feiern: Die Erfüllung des Menschheitstraumes schlechthin: Dass die Begrenzung durch den Tod aufgehoben wird!

„Da nahmen sie den Stein weg“. Ein Rollstein trennte die Lebenden von den Toten, die in einer Höhle bestattet worden waren. Die unüberwindliche Grenze wird von Gott aufgehoben und uns so zugesagt: Nicht der Tod hat das letzte Wort, sondern das Leben!

Das ist Kernbotschaft unseres Glaubens, der in unserer heutigen Welt, in der geradezu eine Todeskultur aus Krieg, Hetze und Sprachlosigkeit existiert, helfen möchte und kann!

Gott schenkt uns seinen Geist, diese befreiende Botschaft in die Welt zu tragen, die sich danach sehnt!

Bernd Strickmann, Landpfarrer

Verstorbene aus unserer Pfarrei

Heinrich Südkamp, Holdorf, 64 Jahre

Rita Eschen, Holdorf, 77 Jahre

Gisela Richter, Holdorf, 81 Jahre

Tauffeier

Am **Samstag, 28.03.** werden in Mühlen die Kinder Jan Beverborg u. Klara Nieuwenhuizen in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen.

Wir gratulieren den Eltern, Paten und Angehörigen ganz herzlich. Den Täuflingen wünschen wir Gottes Segen auf ihren weiteren Lebenswegen.

Tauhope äten

Sie möchten in netter Runde zu Mittag essen, alte Bekannte treffen oder neue Kontakte knüpfen? Dann laden wir Sie herzlich zu unserem Mittagstisch „Tauhope äten“ ein – ein Ort, an dem man sich willkommen fühlt, miteinander spricht und gemeinsam genießt.



In Holdorf jeden zweiten Mittwoch im Monat;

am Mittwoch, 08.04. (von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr)

im Pfarrheim Holdorf (Anmeldung bis Gründonnerstag, 02.04.)

In Steinfeld jeden zweiten Donnerstag im Monat;

am Donnerstag, 09.04. (von 11.45 Uhr bis 13.30 Uhr)

im Alten Pastorat (Anmeldung Dienstag, 07.04.)

In Mühlen jeden 4. Donnerstag im Monat:

am Donnerstag, 26.03. (von 11.45 Uhr bis 13.30 Uhr)

im MKH, Poststr. 9. Anmeldung bis Montag, 23.03.

Bitte melden Sie sich vorab telefonisch im Pfarrbüro an:

05492 / 92685-0

Sie möchten sich einbringen?

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung! Melden Sie sich gern bei: Ruth Trenkamp, Tel. 0151/11561275 Ulla Peters, Tel. 0171/2092372 oder 05492 9268516

Segensgottesdienst

Der diesjährige Segensgottesdienst für die Täuflinge vom letzten Jahr (2025) findet statt am **Samstag, 21.03.** um **15.00 Uhr** in der St. Johannes Baptist Kirche in Steinfeld.

Erstkommunion

Pilgertag für Familien

Pilgern liegt total im Trend – sich gemeinsam auf den Weg machen, einfach nur laufen und die Natur genießen. „Wir machen uns auf den Weg...“

Samstag, 21.03. von 10:30 Uhr bis ca. 16:00 Uhr

Pfarrheim St. Barbara, Handorf-Langenberg

Verpflegung:

Die Familien bringen ihre Verpflegung für den Weg mit.

Am Ende des Pilgerweges sind alle Teilnehmer zu einem Mitbringbuffet ins Barbaraheim eingeladen.

Kalte und heiße Getränke gibt es vor Ort für kleines Geld.

Fastenpredigt

Glaube ist heute nicht mehr selbstverständlich. Viele Menschen fragen sich, welche Bedeutung er für ihren Alltag und für unsere Gesellschaft hat. Zwei Fastenpre-

digten greifen diese Fragen auf und laden zur persönlichen Auseinandersetzung ein.

Die nächste Predigt ist vorgesehen am **22.03. um 17.00 Uhr in St. Peter u. Paul, Holdorf.** Die Predigt hält Diplom-Theologe und Journalist Dietmar Kattinger, Referent für Kommunikations- und Medienarbeit beim Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V.

Alle Interessierten sind willkommen – unabhängig von Konfession oder persönlichem Glaubensweg.

Kreuztragen in Lage

Am **Montag, 23.03.** ist die ganze Pfarrgemeinde eingeladen zusammen mit der Pfarrgemeinde aus Damme nach Lage. Die Hl. Messe wird um **19.00 Uhr** von Dechant Zumdohme gefeiert. Anschließend ist Kreuztragen in den Anliegen der Pfarrgemeinde.

Handy-Cafe

Sie haben Fragen zu Ihrem Smartphone oder Tablet? Dann sind Sie beim (Handy-)Cafe genau richtig!

Der Caritas-Ausschuss der Pfarrei St. Johannes Baptist lädt Sie herzlich am **Donnerstag, 26.03.** in die Haltestelle beim Kleinen Kaufhaus des SkF (Am Rathausplatz 27 in Steinfeld) ein.

Von 15.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr stehen Ihnen Jürgen Sterzenbach und Studierende der Universität Vechta zur Seite. Sie nehmen sich Zeit für Ihre Fragen- ganz individuell und in Ruhe. Ob grundlegende Funktionen oder spezielle Anliegen, hier bekommen Sie persönliche Unterstützung. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee können Sie in Ruhe Fragen stellen, Neues ausprobieren und nette Begegnungen erleben.



Umwelttipp des Monats

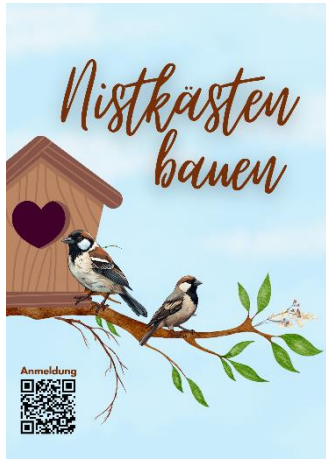
Viele beliebte Balkonpflanzen wie Geranien und Petunien sehen zwar wunderschön aus, sind für Insekten jedoch leider kaum nützlich. Sie bieten Bienen, Hummeln und anderen Bestäubern weder ausreichend Nektar noch Pollen und sind daher als Nahrungsquelle wenig geeignet.



Wer auf dem Balkon oder der Terrasse einen kleinen gedeckten Tisch für Bienen und Co. schaffen möchte, kann stattdessen zu insektenfreundlichen Pflanzen greifen. Besonders beliebt bei Bestäubern sind zum Beispiel Ehrenpreis, Storchschnabel, Lavendel, Malve, Verbene oder Löwenmäulchen. Sie liefern reichlich Nahrung und locken viele verschiedene Insekten an.

Auch vermeintliche „Beikräuter“ sind für die Tierwelt wertvoll. Löwenzahn, Brennnessel, Klee oder Gänseblümchen werden von zahlreichen Insekten gerne besucht und tragen dazu bei, dass Bienen und Hummeln genügend Nahrung finden. Schon mit einer kleinen Auswahl solcher Pflanzen lässt sich Balkon oder Garten in eine blühende Oase für Bestäuber verwandeln.

Nistkästen bauen



Habt ihr Lust, Vögeln ein neues Zuhause zu bauen? Dann macht mit bei unserer Nistkasten-Aktion! Gemeinsam bauen wir Nistkästen und helfen damit heimischen Vögeln einen sicheren Platz zum Brüten zu finden.

Für Kinder des 3. und 4. Schuljahres.

Anmeldung einfach über den QR-Code auf dem Plakat

Wir freuen uns auf euch!

Gründungsaufruf: Neue Selbsthilfegruppe „Rollend durchs Leben“ in Vechta

In Vechta soll eine neue Selbsthilfegruppe für Erwachsene gegründet werden, die auf Mobilitätshilfe angewiesen sind. Angesprochen sind Menschen, die einen Rollstuhl nutzen oder einen Rollator benötigen sowie deren Angehörige.

Die Selbsthilfegruppe „Rollend durchs Leben“ möchte einen geschützten Raum für Austausch und gegenseitige Unterstützung bieten. Themen können unter anderem die gesundheitlichen Auswirkungen der Grunderkrankungen, Folgen von Bewegungseinschränkungen, Erfahrungen im Alltag oder Fragen zu den Pflegegraden sein.

Unter dem Motto „Du bist nicht allein“ möchten sich die Teilnehmenden gegenseitig stärken, Mut machen und Erfahrungen teilen.

Willkommen sind alle, die eine Mobilitätshilfe nutzen - unabhängig davon, ob erst seit kurzem oder bereits seit vielen Jahren.

Selbsthilfe ist längst ein bewährter Weg, um Herausforderungen im Leben besser zu bewältigen. In regelmäßigen Treffen unterstützen sich Betroffene gegenseitig und suchen gemeinsam nach Lösungen.

Das erste Treffen findet statt am Dienstag, 07.04. von 18 bis 19.30 Uhr im Gulfhaus, Zitadelle 13, 49377 Vechta. Weitere Infos: Kontakt und Beratungsstelle Selbsthilfe, Tel. 04441/8707-632.

Kollekte

22.03.: Misereor

29.03.: für das Heilige Land

Kollektenergebnis

07./08.03.: 476,29 € (Aufgaben der Kirchengemeinde)

06.03.: 273,94 € (Weltgebetstag)

Misereor-Fastenaktion 2026

„Hier fängt Zukunft an“

In Douala, dem wirtschaftlichen Zentrum Kameruns, träumen viele junge Menschen davon, ihr Leben selbst zu gestalten – mit einer Ausbildung, mit einer Perspektive. Doch vielen fehlt der Zugang zu genau diesen Möglichkeiten. Die Folgen: Talente bleiben ungenutzt, Potenziale unentfaltet, Träume unerfüllt.

Der Projektpartner CODAS Caritas Douala begleitet junge Menschen auf ihrem Weg in den Beruf – mit Beratung, einer Starthilfe für die Ausbildung und einer engen

Begleitung. Er hilft ihnen, ihre Talente zu entfalten, Ideen umzusetzen und sich so ein eigenes Einkommen aufzubauen. Viele der Geförderten geben ihr Wissen an die nächsten Generationen weiter.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie junge Menschen dabei, eine Ausbildung zu beginnen.

Lassen wir aus Chancen Wirklichkeit werden. Dann fängt Zukunft an.

Spenden für die diesjährige Misereor-Aktion können auch auf das Kollektenkonto der Pfarrgemeinde

IBAN DE DE44 2805 0100 0071 3152 12,

BIC: SLZODE22XXX eingezahlt werden.

Bei Spenden bis 300,00 Euro reicht der Kontoauszug als Spendennachweis gegenüber dem Finanzamt aus. Bei Beträgen über 300,00 Euro erstellt die Pfarrgemeinde automatisch eine Spendenbescheinigung.

Wer bar spendet und eine Spendenquittung wünscht, möge seine Adresse beilegen!

Neues aus St. Johannes Bapt. Steinfeld

Totengedenken

6-Wochenamt

Sonntag, 22.03., 10.30 Uhr:

für die verst. Frau Marlene Schlarman

für den verst. Herrn Heinrich Kramer

Geburtstage

22.03.: Maria Möhlenhaskamp, Im Krimpel

95 J.

25.03.: Peter Krüger, Diepholzer Str.

86 J.

27.03.: Josefine Haskamp, Am Tannenkamp

81 J.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro in Steinfeld ist in den Ferien (23.03.-07.04.) nur vormittags besetzt.

Palmsonntag

Die Palmweihe beginnt am **Palmsonntag, 29.03.** um **10.30 Uhr** bei der **Lohgerberei** (hinter der Volksbank). Nach dem Wortgottesdienst zieht die Gemeinde in Begleitung des Kolpingorchesters in einer Prozession zur Kirche.

Neue Krabbelgruppe in Steinfeld

Es wird eine neue Krabbelgruppe in Steinfeld gegründet. Erstes Schnuppertreffen **am 31.3. um 15.00 Uhr** im Alten Pastorat

Kfd Steinfeld unterwegs

Die kfd Steinfeld bietet eine mehrtägige Fahrt mit dem Motto „Holland mal anders“ vom **15. - 18.10.** an.

Am ersten Tag starten wir in Richtung Utrecht der viertgrößten Stadt der Niederlande. Es erwartet uns eine mittelalterliche Altstadt und natürlich den typischen Grachten, einen berühmten Glockenturm aus dem 14. Jahrhundert, dem Domtoren. Nach der Stadtbesichtigung bleibt Zeit zum bummeln. Am späten Nachmittag Weiterfahrt zum Hotel.

Am zweiten Tag der Reise steht eine Panoramafahrt rund um das Markermeer auf dem Programm. Sie sehen die alten Städtchen, wie Hoorn, Enkhuizen wo auch das Zuiderseemuseum besucht wird.

Am dritten Tag wird Amsterdam besucht. Die pulsierende Weltstadt begeistert Besucher aus aller Welt. Bei einer Grachtenrundfahrt werden wir Amsterdam von der Wasserseite kennenlernen. Zum Abschluss des Tages

besuchen wir eine der typischen Käse- und Schuhmachereien. Am vierten Tag, dem Tag der Heimreise legen wir einen Stop im romantischen mittelalterlichen Städtchen Amersfoort ein.

3 Übernachtungen im Hotel im Hilversum inkl Frühstück

3x Halbpension als 3 Gang Menue inclus. Getränke.

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer: 595 €

Einzelzimmerzuschlag: 165 €

Reiserücktrittsversicherung ab 26 € (für die Anmeldung ist das Geb.-Datum zwingend erforderlich!)

Überweisung: Volksbank eG Lohne-Dinklage-Steinfeld-Mühlen

IBAN: DE72 2806 2560 2030 0611 00

Anmeldeschluss 24.04. bei Irmgard Wüst, Tel. 05492-967012 Handy 0172-7730989

Bücherei Steinfeld (im Alten Pastorat)

Öffnungszeiten:

sonntags von 10.00 - 12.00 Uhr
dienstags von 19.00 - 20.00 Uhr
donnerstags von 15.30 - 17.00 Uhr

Neues aus St. Peter und Paul Holdorf

Geburtstag

27.03.: Josefa Holthaus, Osterort

89 J.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro in Holdorf ist in dieser Woche 23.-27.03. und am 31.03. geschlossen.

Klostermesse

Am Montag, 23.03. fällt die Hl. Messe in der Klosterkapelle aus.

Alle sind herzlich eingeladen zum Kreuztragen in Lage. Beginn ist um 19.00 Uhr.

Familien-Wort-Gottes-Feier zu Palmsonntag

Am **Palmsonntag, 29.03.** um **11.00 Uhr** sind besonders alle Familien in St. Peter und Paul eingeladen zur Wort-Gottes-Feier mit Palmweihe. Es gibt keine Prozession, daher ist das Treffen vor der Kirche.

Frauengemeinschaft

Die **Generalversammlung** der Frauengemeinschaft beginnt am **Mittwoch, 15.04.** um **19.00 Uhr** im Pfarrheim. Herzliche Einladung an alle! Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Anmeldung bis zum 10.04. in der Liste im Schriftenstand der Kirche.

Kleiderkammer

Die Öffnungszeiten der Kleiderkammer (Badberger Str. 2) sind am **Donnerstag von 14.30 – 17.00 Uhr**

(Annahme ist montags von 15.30 Uhr – 17.30 Uhr)

- Bitte geben sie nur gut erhaltene, saubere und saisonale Kleidung ab.
- Die Kleidung bitte nur noch in Kartons oder Wäschekörbe abgeben, keine großen Müllsäcke mehr!!!!

Bücherei Holdorf

Öffnungszeiten:

dienstags von 18.00 - 19.00 Uhr
mittwochs von 16.00 - 17.30 Uhr
sonntags von 10.30 - 12.00 Uhr

Neues aus St. Bonaventura Mühlen

Kollekte:

Samstag, 28.03., 17.30 Uhr:

Ludger Ortmann - Josef Ortmann

Geburtstage

21.03.: Erna Bünнемeyer, Auf dem Brokamp

83 J.

21.03.: Erika Schypke, Schützenstr.

80 J.

Plattdeutscher Kreuzweg der Frauengemeinschaft

Am **Dienstag, 24.03.** sind alle Frauen um **19.00 Uhr** zum plattdeutschen Kreuzweg in die Kirche eingeladen (bei gutem Wetter im Klosterwald)

Familienwortgottesfeier zu Palmsonntag

Am **Palmsonntag, 29.03.** sind besonders alle Familien eingeladen, um **09.30 Uhr** zur Kirche zu kommen. Nach der Palmweihe geht die Prozession in die Kirche. Dort wollen wir einen Wortgottesdienst feiern.

Seniorenmesse

Am **Mittwoch, 01.04.** laden wir alle Senioren und Seniorinnen von St. Bonaventura Mühlen ganz herzlich zum Seniorenkaffee mit anschl. Kaffeetafel ein. Wir beginnen um **14.30 Uhr** mit einem Gottesdienst. An diesem Nachmittag wird Pater Joseph von seiner Heimat Indien erzählen. Um telefonische Anmeldung bei Martha Fleerkorte 05492/2496 oder Ulla van Koten 05492/557619 bis zum 02.02. wird gebeten.

Bücherei Mühlen

Öffnungszeiten:

sonntags von 10.00 - 11.30 Uhr
dienstags von 17.00 - 18.00 Uhr

Neues aus St. Barbara Handorf-Langenberg

Faires Frühstück

Am Misereor **Sonntag, 22.03.** findet nach der Hl. Messe um 09.00 Uhr in Handorf-Langenberg wieder das „Faire Frühstück“ im Barbaraheim statt, wozu alle herzlich eingeladen sind.

Die Messe wird musikalisch begleitet von der Barbara-Band.

Frauengemeinschaft

Wir laden herzlich zum Wildkräuter-Abend mit Silke Klönne ein.

Termin: 19.00 Uhr am **26.03.** im Barbaraheim.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 22.03. über die Liste in der Kirche.

Palmsonntag

Zur Palmprozession treffen wir uns am **Palmsonntag, 29.03.** um **09.00 Uhr** auf dem Parkplatz hinter dem Barbaraheim. Musikalisch begleitet uns das Blasorchester.

Wünsche

Möge der Wind dich lieblosen,
wenn du traurig bist,
die Sonne dich umschmeicheln,
wenn es dir schlecht geht,
möge der Regen die Tränen
von deinem Gesicht waschen.

Sonnenschein leuchte dir
und erwärme dein Herz,
bis die anderen kommen,
um sich an dir zu wärmen.

Mögen die Pflanzen
in deinem Garten gedeihen,
auf dass lieblicher Duft
der Blumen in deine Nase weht.

Irische Segenswünsche

Er gebe uns ein fröhliches Herz,
erfrische Geist und Sinn
und werf all Angst,
Furcht, Sorg und Schmerz
in Meerestiefen hin.

Lieblingsgebet unserer Pfarrei

Bevor ich mich zur Ruh begeb,
zu dir oh Gott mein Herz ich heb.

Ich sage Dank für jede Gabe
die ich von dir empfangen habe.

Und hab ich heut Missfallen dir
so bitt ich dich, verzeihe mir.

Dann schließ ich froh die Augen zu,
es wacht ein Engel wenn ich ruh.

Maria liebste Mutter mein,
lass mich dir anbefohlen sein.

Dein Kreuz Herr Jesu schütze mich
vor allem Bösen gnädiglich.

Amen.

Messintentionen

Intentionen für alle Kirchengemeinden

Sonntag, 22. März 2026

Ehel. Joseph u. Maria Harpenau u. Peter; V.d.F. Bernhold; Johannes Liening; Heinrich Dultmeyer u. L.u.V.d.F. Josef Dultmeyer u. Fam. Aug. Kolhoff u. Geschwister Rolfsen; Ehel. Gerda & Heinrich Schulte, Marlies Looschen u.L.u.V.d.F. Schulte und Havermann; L.u.V.d.F. Kolbe-Wehry; L.u.V.d.F. Hugenberg-Rohe-Nehmann; Erna Meyer; L.u.V.d.F. Ansmann-Plagge-Giere; L.u.V.d.F. Kreinest-Kamphake ; L.u.V.d.F. Gerberding ; Hedwig Stuntebeck (v.d. Nachbarn); V.d.F. Meyer-Varelmann; JM Karl Meyer; Ehel. Paul u. Irmgard Harpenau u.L.u.V.d.F. August Düvel; Gisela Heitmann; Bernhard Kruthaup; Johannes Schlotmann; verst. Eheleute Paula u. Heinrich Echtermann u. Heinrich Schute, Lindern; JM Bernard Nieberding u. L.u.V.d.F. Franz u. Bernard Nieberding; Josef Bornhorn

Dienstag, 24. März 2026

Franz u. Maria Fischer u. Gertrud Pille, Kroge

Mittwoch, 25. März 2026

L.u.V.d.F. Jakobi

Donnerstag, 26. März 2026

Ehel. Otto u. Margarethe Luhr; Ehel. Hubert u. Wilma Kröger; L.u.V.d.F. Sprehe-Schnittker; Irmgard Harpenau u.L.u.V.d.F. Krapp-Harpenau; L.u.V.d.F. Rönker; Artur Abraham; Ehel. Maria u. Josef Meyer, Töchter Roswitha u. Maria u. Schwiegersöhne Ulrich, Detlev u. Ignatz

Freitag, 27. März 2026

JM Franz kl. Klausing u. L.u.V.d.F. kl. Klausing, Lehmden; Anneliese u. Alfons (JM) Völkerding; JM Maria Sommer

Samstag, 28. März 2026

Alois u. Frieda Ahrling (v. d. Nachbarn); Benno Meyer u. L.u.V.d.F. Meyer-Berkemeyer; Werner Berding; JM Ella Kreke; L.u.V.d.F. Echtermann-Schute-Rehbein; Ludger Fröhle, Alfons Olberding; JM Willi Horstmann u. Theresia; JM Ehel. Albert u. Maria Kettelmann

Datum	Steinfeld St. Johannes Baptist	Holdorf St. Peter u. Paul	Mühlen St. Bonaventura	Handorf- Langenberg St. Barbara
Sonntag, 22.03.26	10.30 Uhr Hl. Messe (Pater Joseph)	11.00 Uhr Hl. Messe (Pfr. Strickmann) 17.00 Uhr Fastenpredigt		09.00 Uhr Hl. Messe (Barbara-Band) (Pfr. Strickmann) anschl. Faires Frühstück Barbaraheim
Montag, 23.03.26		(keine Klostermesse)		
Dienstag, 24.03.26			08.00 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Plattdeutscher Kreuzweg der Frauen	
Mittwoch, 25.03.26				19.00 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, 26.03.26	08.00 Uhr Hl. Messe			
Freitag, 27.03.26		08.30 Uhr Hl. Messe		
Samstag, 28.03.26		19.00 Uhr Vorabendmesse mit Passion (Pater Joseph)	16.00 Uhr – 17.00 Uhr Beichtgelegenheit Tauffeier 17.30 Uhr Vorabendmesse mit Passion (Pfr. Strickmann)	
Sonntag, 29.03.26 Palmsonntag	10.30 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe (Pf. Strickmann)	11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier für Familien mit Palmweihe (M. Lindemann)	09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Palmweihe (Kita u. U. Peters)	09.00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe (Pfr. Strickmann)

5. Sonntag der Fastenzeit Joh 11, 3–7.17.20–27.33b–45

In jener Zeit sandten die Schwestern des Lázarus Jesus die Nachricht: Herr, sieh: Der, den du liebst, er ist krank. Als Jesus das hörte, sagte er: Diese Krankheit führt nicht zum Tod, sondern dient der Verherrlichung Gottes. Durch sie soll der Sohn Gottes verherrlicht werden. Jesus liebte aber Marta, ihre Schwester und Lázarus. Als er hörte, dass Lázarus krank war, blieb er noch zwei Tage an dem Ort, wo er sich aufhielt. Danach sagte er zu den Jüngern: Lasst uns wieder nach Judäa gehen. Als Jesus ankam, fand er Lázarus schon vier Tage im Grab liegen. Als Marta hörte, dass Jesus komme, ging sie ihm entgegen, Maria aber blieb im Haus sitzen. Marta sagte zu Jesus: Herr, wirst du hier gewesen, dann wäre mein Bruder nicht gestorben. Aber auch jetzt weiß ich: Alles, worum du Gott bittest, wird Gott dir geben. Jesus sagte zu ihr: Dein Bruder wird auferstehen. Marta sagte zu ihm: Ich weiß, dass er auferstehen wird bei der Auferstehung am Jüngsten Tag. Jesus sagte zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben. Glaubst du das? Marta sagte zu ihm: Ja, Herr, ich glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll. Jesus war im Innersten erregt und erschüttert. Er sagte: Wo habt ihr ihn bestattet? Sie sagten zu ihm: Herr, komm und sieh! Da weinte Jesus. Die Juden sagten: Seht, wie lieb er ihn hatte! Einige aber sagten: Wenn er dem Blinden die Augen geöffnet hat, hätte er dann nicht auch verhindern können, dass dieser hier starb? Da wurde Jesus wiederum innerlich erregt und er ging zum Grab. Es war eine Höhle, die mit einem Stein verschlossen war. Jesus sagte: Nehmt den Stein weg! Marta, die Schwester des Verstorbenen, sagte zu ihm: Herr, er riecht aber schon, denn es ist bereits der vierte Tag. Jesus sagte zu ihr: Habe ich dir nicht gesagt: Wenn du glaubst, wirst du die Herrlichkeit Gottes sehen? Da nahmen sie den Stein weg. Jesus aber erhob seine Augen und sprach: Vater, ich danke dir, dass du mich erhört hast. Ich wusste, dass du mich immer erhörst; aber wegen der Menge, die um mich herumsteht, habe ich es gesagt, damit sie glauben, dass du mich gesandt hast. Nachdem er dies gesagt hatte, rief er mit lauter Stimme: Lázarus, komm heraus! Da kam der Verstorbene heraus; seine Füße und Hände waren mit Binden umwickelt und sein Gesicht war mit einem Schweiß Tuch verhüllt. Jesus sagte zu ihnen: Löst ihm die Binden und lasst ihn weggehen! Viele der Juden, die zu Maria gekommen waren und gesehen hatten, was Jesus getan hatte, kamen zum Glauben an ihn.